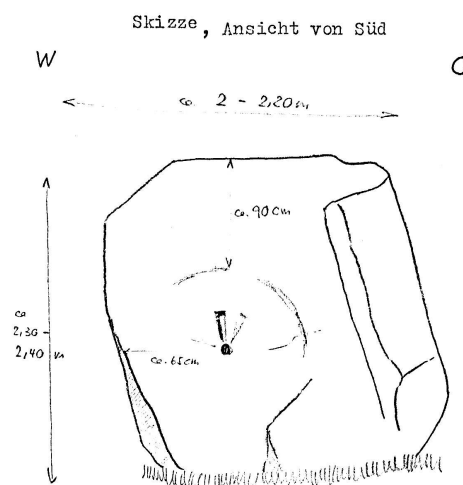


STANDORTZeichenstein
Begehung : -**Gemeinde** : Zillis-Reischen (Ziran)**Nummer** : 7432.01**Kanton** : GR**Tal** : Schons/Schams**Ort** : Crestas**Karte** : LK 1235 **Koordinaten** : 753.900|168.210|1020**LAGE****topographische Lage** : im freien Feld**GEOLOGIE****Gestein** : Granit (?)**Art** : gletschertransportierte Platte (Findling)**Oberfläche** : fast senkrecht stehende ebene Oberfläche, nach Süden gerichtet**Länge** : 200-220 cm **Tiefe** : 80-100 cm **Höhe** : 230-240 cm**TYPLOGIE**

Die Platte weist ein zentrales Loch von 5 cm Ø und ca. 11 cm Tiefe und einen davon ausgehenden 16 cm langen keilförmigen Strahl auf und die Ansätze von einem oder zwei weiteren solchen Strahlen. ca. 40 - 43 cm vom Loch entfernt ist im Ansatz ein Viertel-Kreis erkennbar. Der Steinblock steht südlich einer 5 m entfernten Mauer mit Schiesscharten, die offensichtlich von Soldaten errichtet wurde, vermutlich vor dem oder im 1. Weltkrieg. Am 50 m östlich gelegenen Stall ist im Verputz über der Türe die Inschrift "SAPP.BAT.2 1913" eingetragen.

**Bewertung** : 5 - sicher künstlich geschaffen **Datierung** : gefühlsmässig nicht allzu hohes Alter (J.Rageth)**Bibliographie** : - (Fundbericht Archäologischer Dienst des Kantons Graubünden, J.Rageth)**Abbildung** : Skizzen und Fotos beim Archäologischen Dienst des Kantons Graubünden

Bemerkungen : Kaum ein Halbfabrikat eines Mühlrades (Durchmesser 40 - 43 cm, Ansatz mit Loch und Strahlen), vielleicht eine Sonnenuhr der Soldaten aus dem 1. Weltkrieg ?

